



Fachverband
Bürgerbeteiligung

The logo consists of a green speech bubble with a tail pointing towards the bottom right. Inside the bubble, the text 'Fachverband' is in a white sans-serif font, and 'Bürgerbeteiligung' is in a larger, bold white sans-serif font. To the right of the bubble, there are five blue curved lines of varying lengths, arranged in a semi-circular pattern. In the bottom left corner, there is a solid blue semi-circle.

Bericht des Vorstandes



Fachverband
Bürgerbeteiligung



2 Jahre

Aktivitäten

Organisationsentwicklung

- Vier Vorstandsklausuren und insgesamt 24 Vorstandssitzungen
- Eintrag Vereinsregister
- Finanzverwaltung (Steuerberater)
- Mitgliederverwaltung
- Einrichtung einer in Teilzeit betreuten Geschäftsstelle

Organisationsentwicklung

- Webseite entwickelt
- Community gestartet und verbessert
- Mehrmals wöchentlich News
- Arbeitsgruppen auf den Weg gebracht
- Fachgruppen etabliert
- Social Media (LinkedIn) etabliert. 897 Follower.

Lobbyarbeit

- Eintrag im Lobbyregister



Veranstaltungen

- Zwei **Branchendialoge**
- Zwei Digitale **Workshops**
Rainald Manthe: Begegnungsorte für Demokratie
Veith Selk: Partizipationseliten
- „**Fachverband on Tour**“
- **Gastreferent*innen** bei Veranstaltungen (z.B.) Demokratie-Forum der Körber-Stiftung, Fachtag Beteiligung der GRÜNEN im Berliner Abgeordnetenhaus, Internationaler Partizipationskongress in Toulouse

BETEILIGEN! – Das Magazin

- Erscheint (digital) viermal im Jahr
- Zusätzlich einmal im Jahr in Druckversion
- Über 1.000 Abonnent*innen



Mitgliederentwicklung

Mitgliederentwicklung

Fachverband
Bürgerbeteiligung

16.10.23

37



27.10.25

210

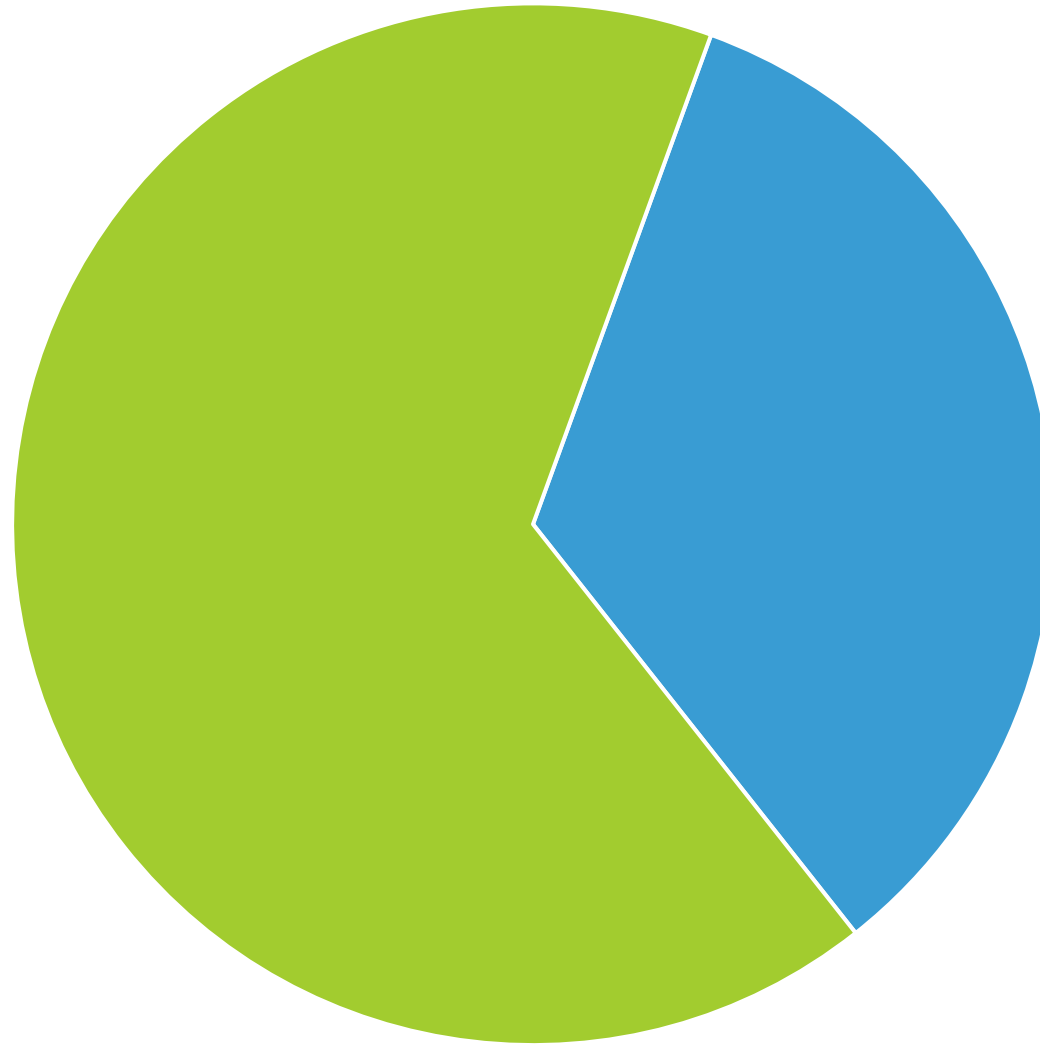
Abgelehnte Anträge

Fachverband
Bürgerbeteiligung

29

Mitgliedsarten

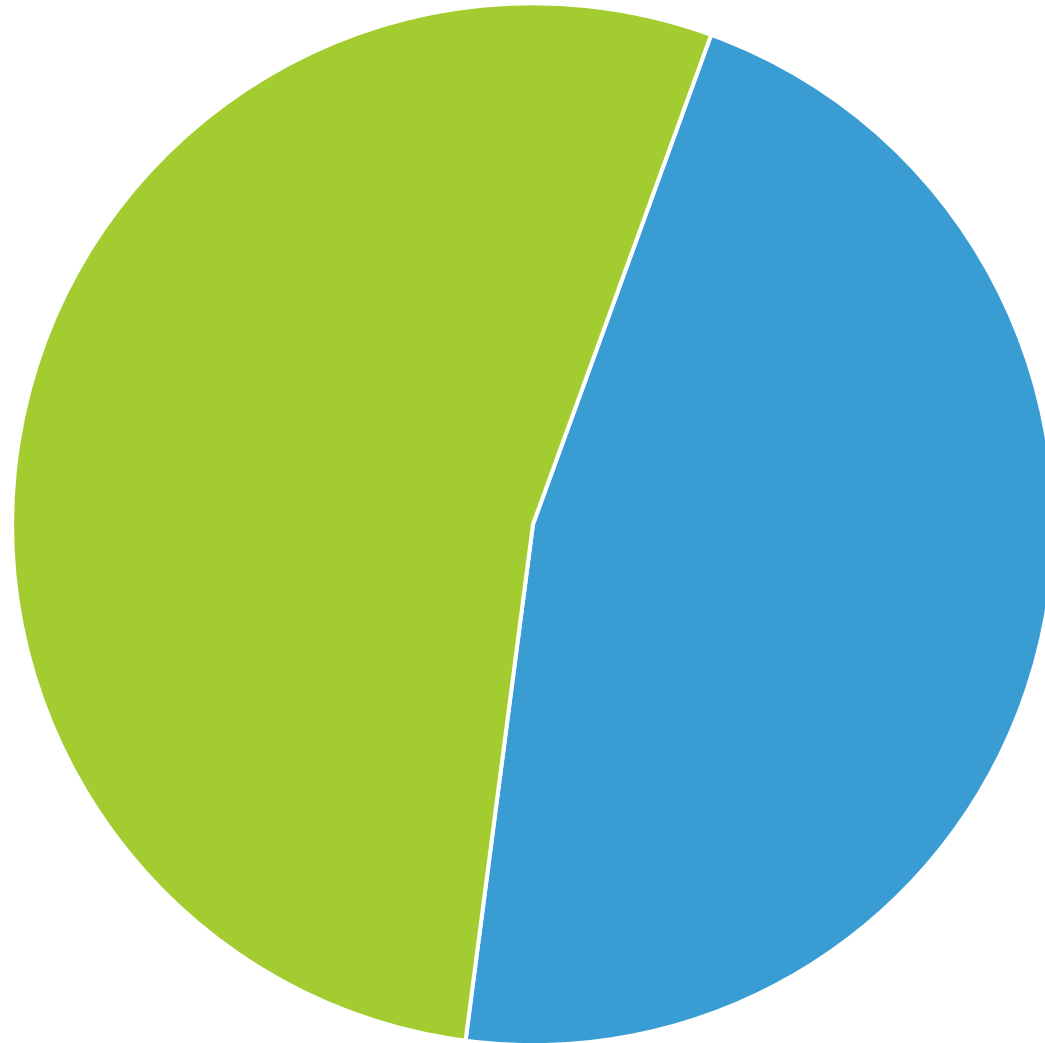
Persönlich
66%



Institutionell
34%

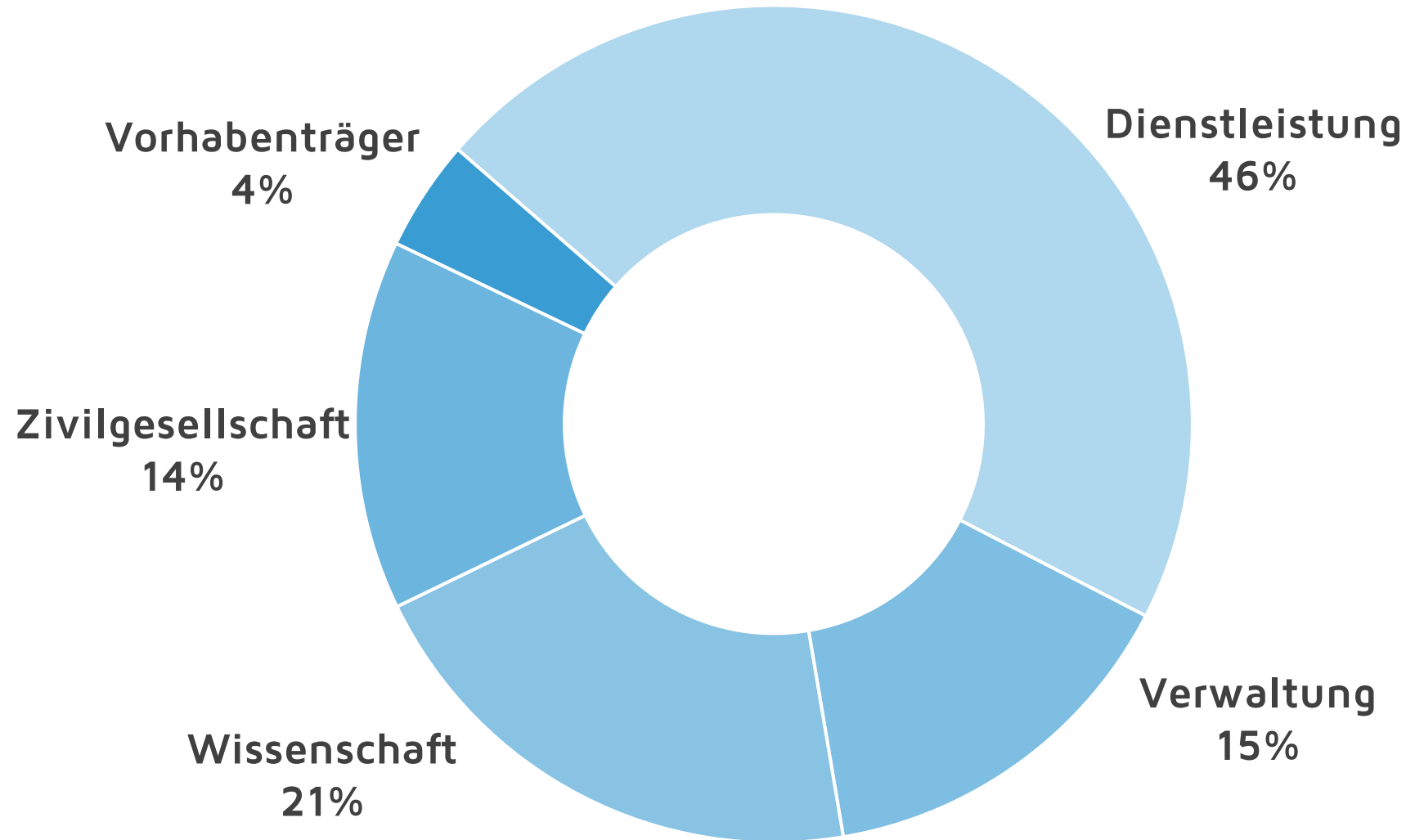
Geschlecht

männlich
53%



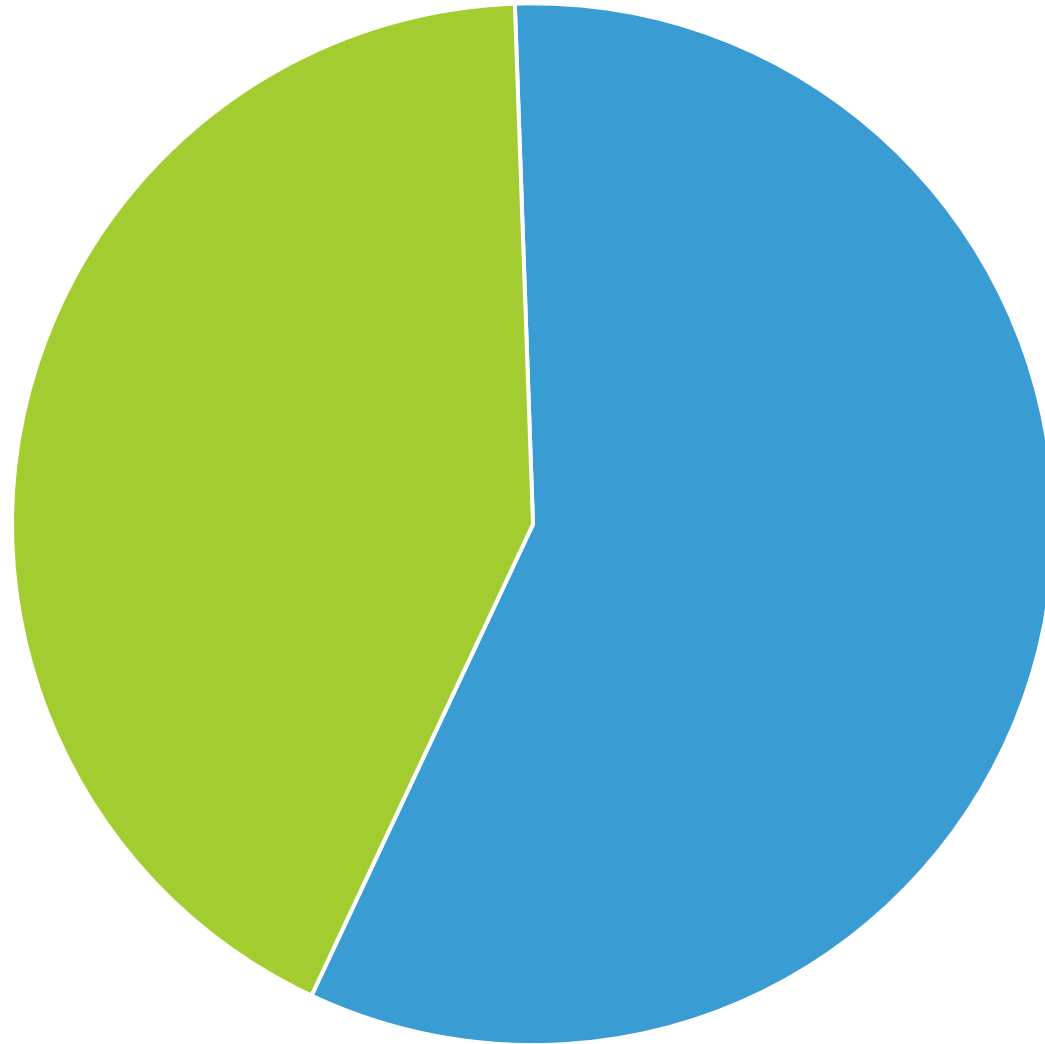
weiblich
47%

Fachgruppen



Aktivität

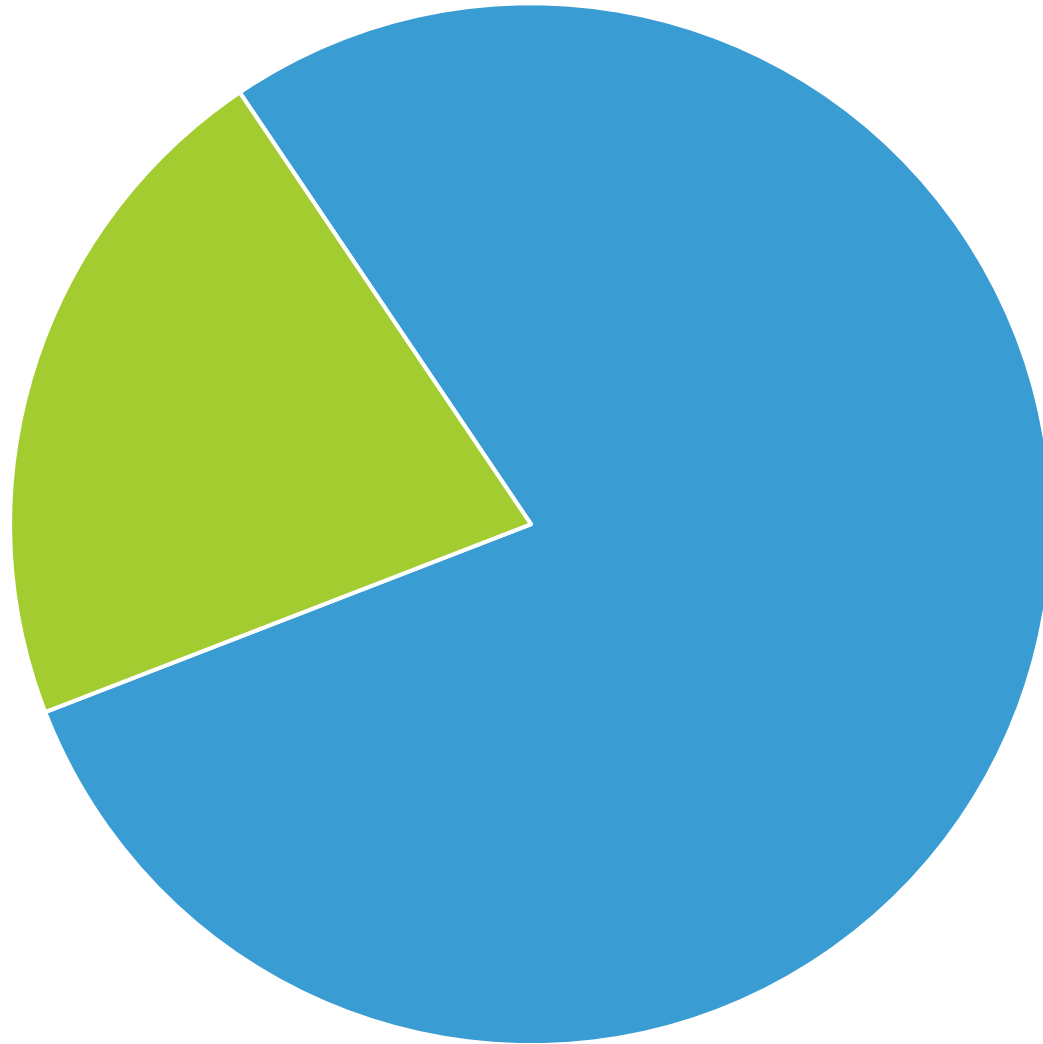
Keine AG
42%



AG-Mitglied
58%

Aktivität

Inaktiv
21%



Community
79%

Internationales

AG Internationales

Die AG Internationales will über den deutschen Tellerrand blicken und die Perspektiven, Erfahrungen und Ansätze aus anderen Ländern für den FvBB und seine Mitglieder nutzbar machen.

AG Internationales

- Die AG hat sich im Februar 2024 erstmals getroffen.
- Beim Austausch über das Online-Mitgliederportal stand einerseits die europäische Ebene im Fokus, aber auch ein erster Blick nach Frankreich und in die Schweiz.
- Die AG hat eine weitere kontinuierliche Aufgabe: Sie berät und unterstützt den Vorstand bei der Entwicklung internationaler Kontakte.
- Es ist in der AG gemeinsam zu überlegen, ob und welches weitere Ziel in den nächsten zwei Jahren verfolgt werden soll.

Internationale Kontakte

- Schweizer Dachverband für Partizipation
- Décider Ensemble (Frankreich)
- Teilnahme Europäischer Partizipationskongress

Finanzen

Jahresabschluss 2024

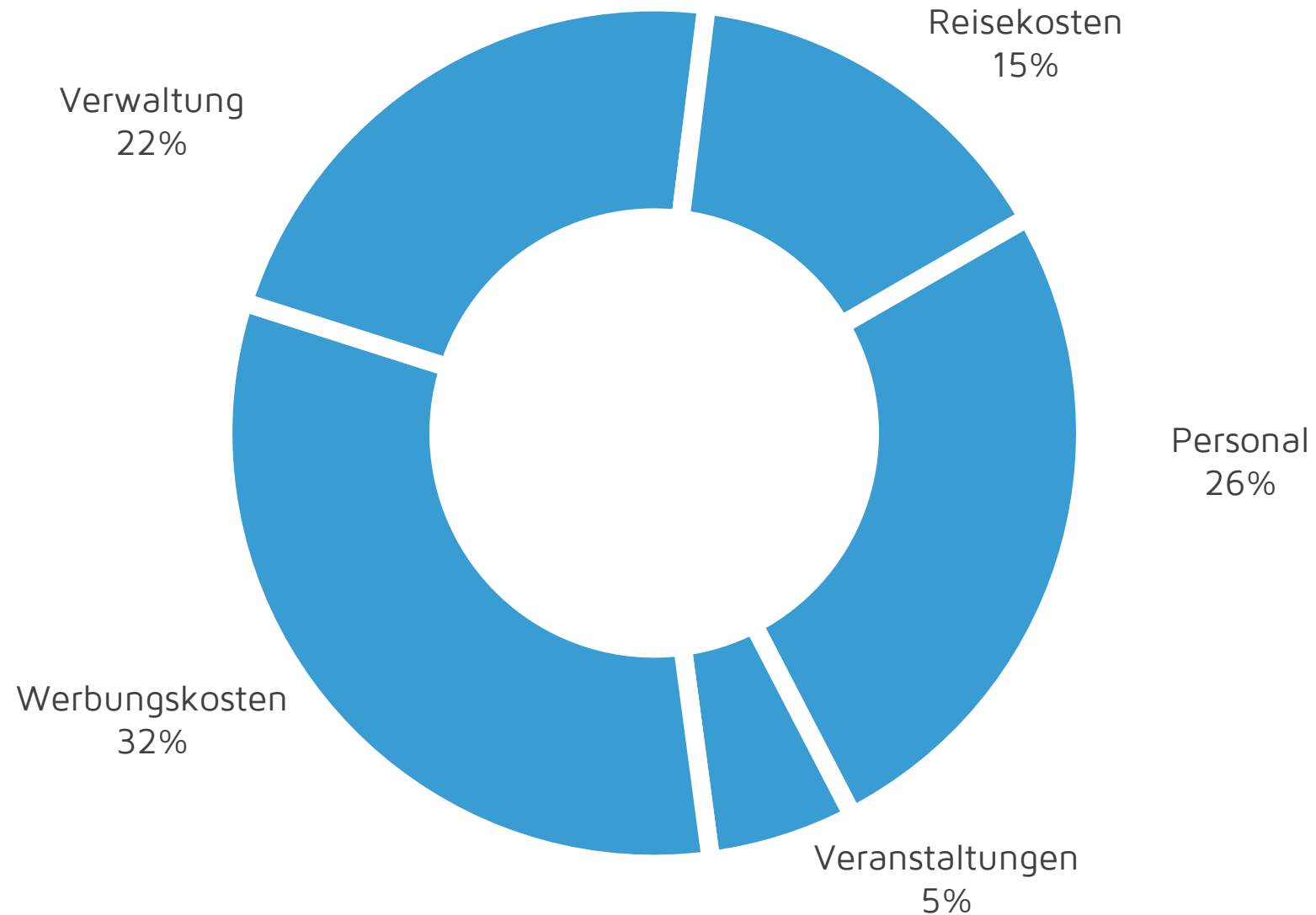
Einnahmen

€29.226,06

Ausgaben

€16.555,91

Ausgabenverteilung



Prognose 2025

Einnahmen

€32.000,00

Ausgaben

€26.000,00

Arbeitsgruppen

15 gegründete Arbeitsgruppen

Kommunikation

Ländlicher Raum

Evaluation

Anerkennungs-
kultur

Diversity und
Inklusion

Kinder- und
Jugendbeteiligung

Qualitätssicherung

Methodik und
Moderation

Digitalisierung

Fortbildung

Beteiligung,
Engagement und
Ehrenamt

Internationales

Aleatorik

Betriebliche
Beteiligung

Seniorenbeteiligung

AG Mitglieder

Fachverband
Bürgerbeteiligung

336

Inkl. Mehrfachmitgliedschaften

Zusammenfassung

- Die Aktivität der AGs ist sehr unterschiedlich. Es gibt Gruppen, die zufriedenstellend arbeiten, andere sind aktuell eher passiv. Eine dritte Gruppe ist inaktiv.
- Grundsätzlich orientieren wir auf mind. zwei Treffen/Veranstaltungen/Projekte im Jahr. Wird dies nicht geleistet, soll zukünftig die Auflösung oder Neubesetzung der Leitung geprüft werden.
- Aufgelöst wegen Inaktivität wurden deshalb kürzlich die Arbeitsgruppen „Seniorenbeteiligung“, „Integration Beteiligung, Engagement & Ehrenamt“, „Anerkennungskultur“ sowie „Aleatorische Verfahren“.

11 aktive Arbeitsgruppen

Kommunikation

Ländlicher Raum

Evaluation

Anerkennungs-
kultur

Diversity und
Inklusion

Kinder- und
Jugendbeteiligung

Qualitätssicherung

Methodik und
Moderation

Digitalisierung

Fortbildung

Beteiligung,
Engagement und
Ehrenamt

Internationales

Aleatorik

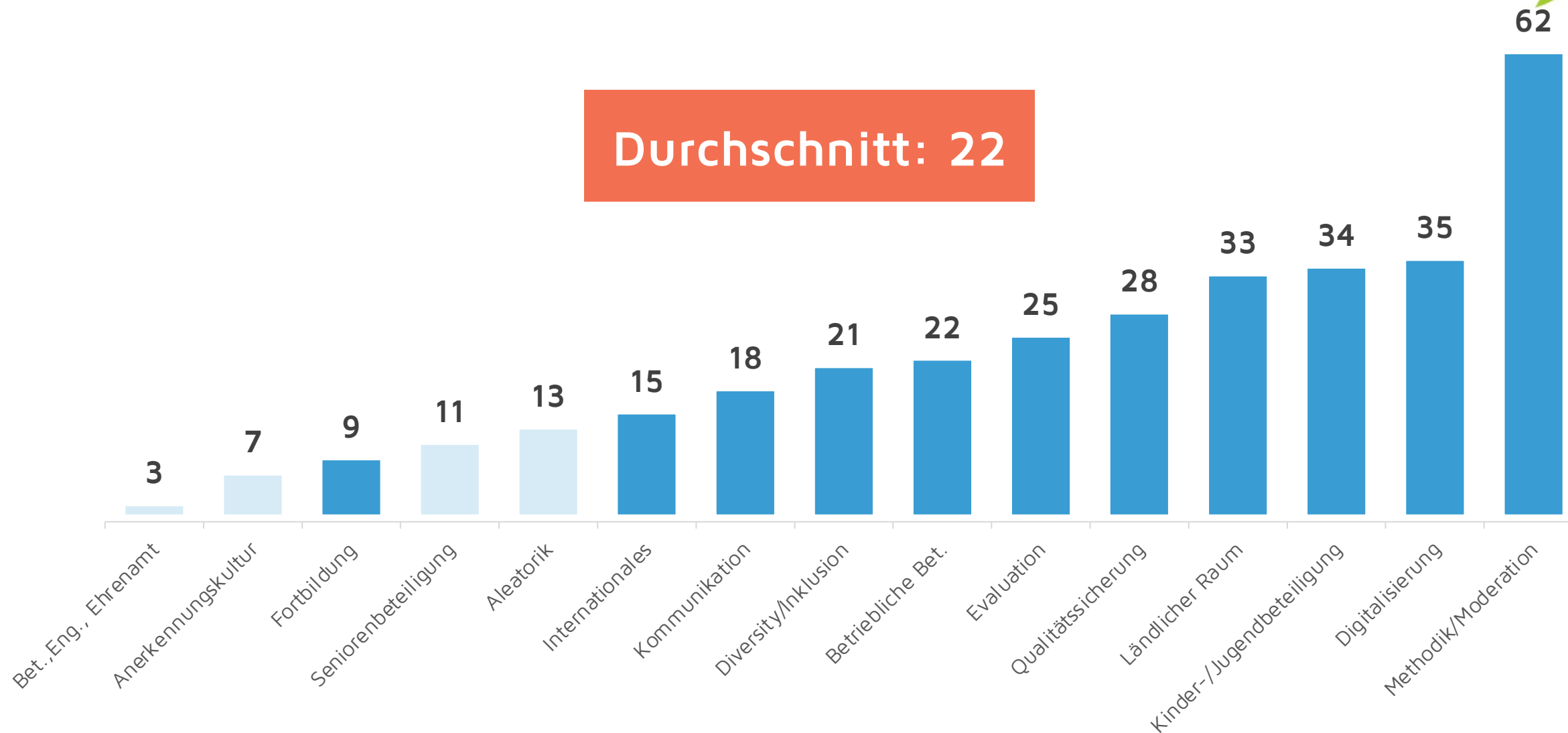
Betriebliche
Beteiligung

Seniorenbeteiligung

Mitglieder

Fachverband
Bürgerbeteiligung

Durchschnitt: 22



AG Kommunikation

Die AG Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation in Beteiligungsprozessen ist erst im Mai 2024 entstanden. Diese Gruppe beschäftigt sich mit Fragen der Kommunikation im Rahmen von Beteiligungsangeboten und versteht sich als Plattform für Austausch und koll. Beratung.

AG Kommunikation

- Ausgehend von einer Diskussion über den Umgang mit (falschen) Erwartungen in Beteiligungsprozessen entwickelte die Gruppe eine Arbeitshilfe mit Muster für einen „Beteiligungsvertrag“. Sie steht auf der Webseite des Verbandes zum Download zur Verfügung
- In Vorbereitung sind zwei Online-Veranstaltungen:
 - Prof. Dr. Ortwin Renn: Stille Gruppen für Beteiligung gewinnen
 - Prof. Dr. Frank Brettschneider: Beteiligung & Kommunikation

AG Beteiligung im ländlichen Raum

Die Bürgerbeteiligung und die Themen sind im urbanen und im ländlichen Raum sehr unterschiedlich. Das erfordert andere Konzepte, Methoden und Zugänge. Damit beschäftigt sich die AG Beteiligung im ländlichen Raum.

AG Beteiligung im ländlichen Raum

- Die Gruppe beschäftigte sich mit einer Prüfung der 10 Kriterien Guter Beteiligung unter besonderer Perspektive des ländlichen Raumes sowie deren operativer Ausgestaltung.
- Zudem hat sie sich mit diversen Förderprogrammen und -projekten beschäftigt und freie Austausche mit kollegialer Beratung organisiert.

AG Evaluation

Die AG möchte Evaluation als wichtigen Teil des Qualitätsmanagements in der Bürgerbeteiligung etablieren. Damit soll die Prozesse verbessert, gute Ergebnisse ermöglicht, eine Beteiligungskultur aufgebaut und Lernprozesse für Evaluierende und Beteiligende ermöglicht werden.

AG Evaluation

- Die AG Evaluation hat sich etwa ein Dutzend mal getroffen.
- Sie erarbeitet einen umfangreichen praxisnahen Evaluationsleitfaden für Auftraggebende, Beteiligende und Selbstermächtigende.
- Planungen: Veranstaltung zu verschiedene Evaluationskonzepten; Sammlung von Evaluationsberichten, Literatur über Evaluationen und Kriterienkataloge, Kriterien für Auszeichnungen und Preise.

AG Diversity & Inklusion

Wie kann Beteiligung wirklich alle erreichen, die betroffen sind und aus unterschiedlichen Gründen bislang wenig Wirksamkeit erleben?

AG Diversity & Inklusion

- Die AG hat sich viermal digital getroffen.
- Im Mittelpunkt stand der praktische Austausch zu inklusiver Bürgerbeteiligung anhand konkreter Praxisbeispiele wie z.B. Münster.
- In 2025 nahm die Aktivität der Gruppe etwas ab. Momentan wird eine Wiederbelebung angestrebt.

AG Kinder- und Jugendbeteiligung

Wie kann sichergestellt werden, dass wir auch Kinder und Jugendliche bei Beteiligungsprozessen immer mitdenken bzw. einplanen? Darum geht es in dieser Arbeitsgruppe.

AG Kinder- und Jugendbeteiligung

- Die Gruppe sollte ein Austauschforum sein, das bei Bedarf zu einzelnen Themen zusammenkommt.
- Bislang gab es ein Treffen.
- Weitere Treffen wurden nicht organisiert. Der Vorstand möchte die Gruppe aufgrund des wichtigen Handlungsfeldes nicht auflösen und wird sich mit der Wiederbelebung beschäftigen müssen.

AG Qualitätssicherung

Ziel der Arbeit ist die Operationalisierung vorhandener Qualitätskriterien für Beteiligungsprozesse. Dies soll alle Branchenangehörige dabei unterstützen, gute Beteiligungsprozesse durchzuführen und ein Prozessverständnis bei allen Beteiligten fördern.

AG Qualitätssicherung

- Fünf digitale Treffen plus weitere Arbeitstreffen in kleinerer Runde.
- Erarbeitung von zwei Instrumenten (Matrix und Entscheidungsflowchart), um die bestehenden Qualitätskriterien zu operationalisieren (Was bedeutet inklusive Beteiligung? Wie kann man das messen, woran wird das deutlich)
- Weiterentwicklung der Instrumente zur Operationalisierung von Qualitätskriterien
- Geplant ist eine u.a. eine Befragung im Rahmen einer Rundreise zu Beteiligungsprojekten, eine Fachverbandsinterne Fuck-Up-Night sowie ein Forschungsprojekt zu Qualitätskriterien und Qualitätsmanagement zu initiieren.

AG Methodik und Moderation

Die AG Methodik will einen innerverbandlichen Austausch zu guter Praxis in Beteiligungsmethodik und -moderation ermöglichen.

AG Methodik und Moderation

- Das erste Treffen fand im Februar 2024 statt.
- Dabei tauschte sich die AG zu den Bedarfen und Wünschen für die fachliche Beschäftigung mit Methoden aus.
- Ende 2024 wurde entschlossen, dass bei jedem AG Treffen einzelne Methoden/Techniken durch ein damit erfahrenes Mitglied vertieft vorgestellt und gemeinsam diskutiert werden.
- Bislang wurden vorgestellt: Slido, LEGO Serious Play, Liberating Structures
- Die weitere Termin- und Themenfindung läuft aktuell.

AG Digitalisierung & Beteiligung

Reflexions-Raum über die Herausforderungen der Digitalen Transformation an die Bürgerbeteiligung; dies z.B. angesichts des zunehmenden Fachkräftemangels in der öffentlichen Verwaltung und dem allgemeinen Wandel in der Mediennutzung.

AG Digitalisierung & Beteiligung

- Erstes Online-Treffen im März 2024: Formulierung von Erwartungen an und der Reflektion möglicher Themen für die Arbeitsgruppe. Dabei konnten die Mitglieder der AG noch kein einheitliches Verständnis herstellen, was die Ausrichtung der AG sein soll.
- Online-Umfrage unter allen Mitgliedern sollte klären, ob das Interesse der Mitglieder eher in Richtung "Beteiligung an der Digitalisierung" oder "Digitale Beteiligungsangebote" geht. Mangels Resonanz konnte hier kein Meinungsbild hergestellt werden.
- Am zweiten Treffen der AG nahmen zu wenige Mitglieder teil, um die Frage der grundsätzlichen Ausrichtung weiter zu bearbeiten, so dass in der verbliebenen Runde ein weiterer Anlauf in einem gewissen zeitlichen Abstand beschlossen wurde.

AG Fortbildung

Die AG Fortbildung wurde vom Vorstand als ad-hoc AG im März 2024 eingesetzt, um Konzepte für mögliche Fortbildungsangebote des Verbandes zu entwickeln.

AG Fortbildung

- Die AG hat in mehreren Treffen, vor allem aber in einer permanenten Arbeit über ein Online-Dokument ein Strategie-Papier zum Handlungsfeld Fort- und Weiterbildung erarbeitet und darin auch die relevanten aktuellen und perspektivischen Anbieter analysiert.
- Sie hat daraus grundlegende Optionen für den Verband entwickelt.
- Der Vorstand hat die AG aktuell damit beauftragt, zu prüfen, ob eine Fortbildung „Moderation von Beteiligungsprozessen“ mit Zertifikat durch den Fachverband entwickelt und angeboten werden kann.

AG Betriebliche Beteiligung

Es gibt zwar erste durchaus positive Erfahrungen mit Mitarbeiterbeteiligung, aber das Feld ist völlig unterbelichtet. Die AG diskutiert, ob und wie Erkenntnisse aus der Bürgerbeteiligung geeignet sind, die Beteiligung von Beschäftigten zu fördern.

AG Betriebliche Beteiligung

- Diese AG wurde auf Wunsch von Mitgliedern im Februar 2024 gegründet und hat sich seitdem mehrfach getroffen.
- Im Mittelpunkt steht der direkte Erfahrungsaustausch und die gemeinsame Erschließung des bislang kaum aktiven Handlungsfeldes.
- Erwogen wird u.a. eine eigene Studie sowie eine Methodensammlung für betriebsspezifische Beteiligungsformate, Qualitätskriterien sowie ein entsprechendes Weiterbildungskonzept.

Berichte der Fachgruppen

Fachgruppe Verwaltung

Wer wir sind

- Menschen, die sich in öffentlichen Verwaltungen auf kommunaler, Landes- oder Bundesebene mit Beteiligung beschäftigen
- 31 (private und institutionelle) Mitglieder
- Regelmäßige Online-Treffen (ca. 4mal/ Jahr)
- 2 gewählte Sprecher*innen:
 - Franziska Thies, Stadt Offenbach am Main
 - Marc Gottwald-Kobras, Stadt Münster



Was uns bewegt

- Den Partizipationsgedanken in (meistens) großen Organisationen mit komplexen Abläufen und Strukturen durchzusetzen
- Kolleg*innen zu befähigen und zu ermutigen, mit den Menschen, für die sie arbeiten, in den Austausch zu gehen
- Verwaltungsspezifische Perspektiven auf Themen wie:
 - Ausschreibungen und Outsourcing von Beteiligung
 - Austausch und Vernetzung, Umsetzung von Theorie in Praxis
 - Interessenvertretung / Lobbyarbeit
 - Netzwerkarbeit und voneinander lernen, z.B. interkommunal
 - Personelle / finanzielle Ausstattung mit Ressourcen in der Verwaltung
 - Qualität von Beteiligung in der Verwaltung, Qualitätssicherung, Rollen- und Selbstverständnis
 - Spannungsfeld Politik – Verwaltung / Verbindlichkeit bei politischem Wechsel
 - Wissensvermittlung (Aufgaben, Ausbildung in der Verwaltung, Weiterbildungsangebote)

Wie wir unsere Treffen gestalten

- 2025 hat die FG entschieden, die Treffen themengeleitet zu gestalten: Austausch zu einem Schwerpunktthema (z. B. Beteiligungsbeiräte im Mai 2025; Verhältnis Engagement-Bürgerbeteiligung September 2025)
- Weiterhin ist auch Raum für:
 - kollegialen Austausch zu aktuellen Themen → auch zur weiteren Vertiefung potenzieller Schwerpunktthemen
 - Infos aus dem Vorstand und anderen Verbandsbereichen

Fachgruppe Dienstleistung

Steckbrief

- 102 Mitglieder (Stand Anfang Oktober 2025)
- **Fachgruppensprecherin und -sprecher:**
 - Denise Abé (SQUIRREL & NUTS dialog GmbH, Köln) seit 20.06.2025
 - Ivo Pietrzak (Büro TEXTed, Karlsruhe) seit 24.06.2024
- Mitglieder überwiegend Anbieter in den Segmenten Prozessbegleitung, Stadtplanung, Kommunikation
- Größere Büros, kleinere Büros, Solo-Selbstständige

Initiative Vergabeleitlinien

in Kooperation mit FG Verwaltung

Idee: Vergabeleitlinien für Auftraggeber entwickeln

Ziel: Vergabe mit guten Qualitätsstandards erleichtern

Aktueller Stand:

- FG Verwaltung hat Lead zum Thema an FG Dienstleistung übergeben
- Stephanie Rählf und Claudia Peschen im Austausch mit FG Verwaltung

Initiative Kommunale Wärmeplanung

Idee: „Wie können wir Lobbyarbeit betreiben, damit in Ausschreibungen zur Wärmeplanung der Aspekt Bürgerbeteiligung besser gewürdigt wird (und nicht mehr von Ingenieurbüros quasi nebenbei erledigt wird)?“ (Stephanie Rählf, Johannes Fulgraff, Jutta Breitscheid, Antje Schwarze, Martina Nies, Lukas Wolf)

Koordination: Stephanie Rählf

Initiative Honorarumfrage

Fragestellung aus der Fachgruppe

„Wollen wir Honorarempfehlungen durch FVBB erarbeiten?“

Aktueller Stand:

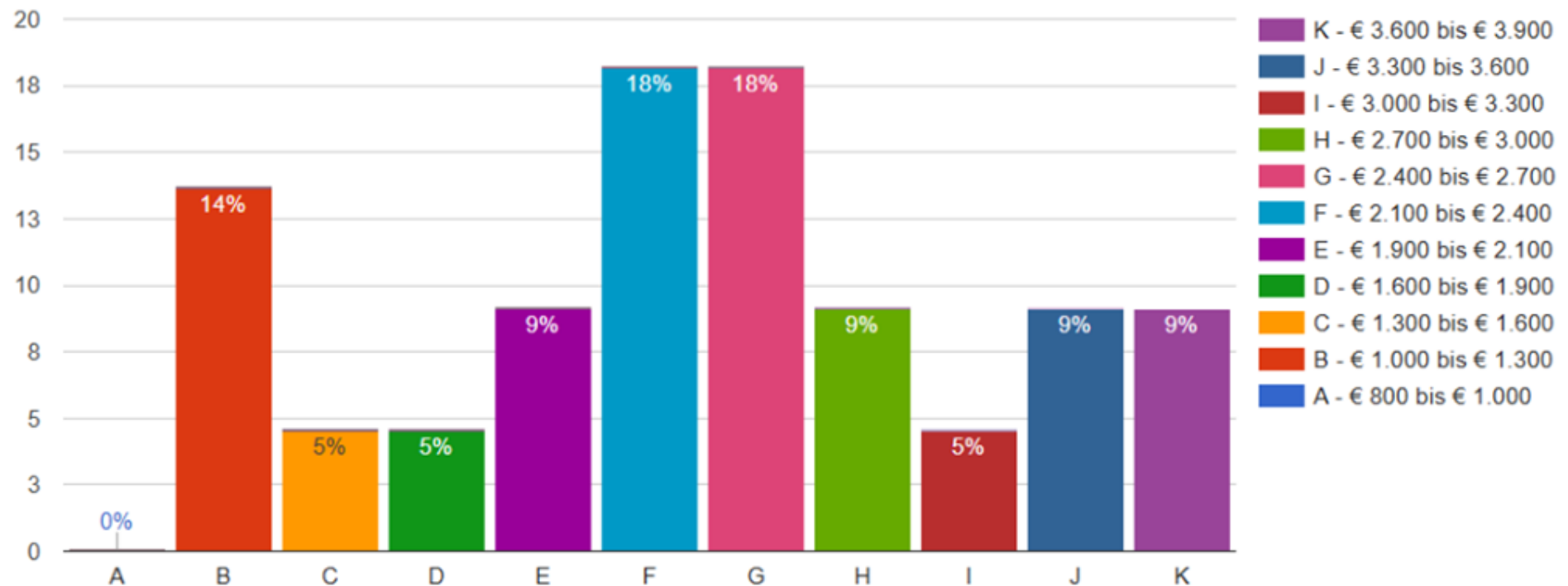
- Interne Umfrage mit mäßiger Beteiligung (s. nächste Folien)
- Keine Honorarempfehlungen, aber Honorarumfragen auch bei größeren Playern im Markt hilfreich
- Vorstand unterstützt, wenn konkreter Vorschlag aus FG kommt

Koordination: Sonja Rube, Denise Abé

Honorarumfrage FG-intern

Wie viel kalkuliert Ihr für die Moderation eines Workshops?

Details: 6 hrs, 1 Moderator:in, inkl. Vorgespräch mit Auftraggeber, Vorbereitung/Konzept, einfache Dokumentation, Zeitaufwand für An- und Abreise ca. 4 hrs insgesamt, exklusive Reisekosten (DB, Hotel). Der Kunde ist gehört dem öffentlichen Sektor an.



powered by www.lamapoll.de

Teilnehmende: 23 Fachgruppen-Mitglieder

Honorarumfrage FG-intern



Ausblick

- Wie strukturieren wir uns als Fachgruppe?/ Wie gestalten wir unsere Arbeitsweise?
- Wie können wir einen gelmäßigen Austausch/kollegiale Beratung zu Fragestellungen unserer konkreten Arbeit gestalten?
- Wie können wir die Themen Qualität, Ausschreibungen und Honorare im Fachverband weiter beraten und implementieren?

Fachgruppe Zivilgesellschaft

Fachgruppe Vorhabenträger

Fachgruppe Wissenschaft